

Radicchio 'Leonardo' F1 bildet 92 % marktfähige Köpfe - Feldmäuse machen große Schwierigkeiten

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Wein und Gartenbau wurden im Spätsommer 2020 neun Sorten Radicchio angebaut. 'Leonardo' F1, 'Vasari' F1 und 'Aldebaran' F1 erreichten die beste marktfähige Aberntung. 'TT 1102' und 'Raffaello' F1 zeigten überdurchschnittlich viel Innenbrand. 'Corelli' F1, 'Raffaello' F1, 'Treviso 206' TT und 'Radicchio 706' TT wurden stark von Feldmäusen geschädigt. 'Bottiglione' TT, 'Treviso 206' TT und 'Radicchio 706' TT schossten am stärksten.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Radicchio als vielseitiges Produkt für rohe und gegarte Verwendung ist eine wichtige Kultur für den Herbst und löst in der Vermarktung die Blattsalate von Frühjahr und Sommer ab. Ein aktuelles CMS-freies Sortiment soll unter Bamberger Freilandbedingungen geprüft werden.

Ergebnisse im Detail

Tabelle 1: Sorten, Saatgut, Pflanz- und Erntetermine, Einzelkopfgewicht, marktfähiger Ertrag und Gesamteindruck

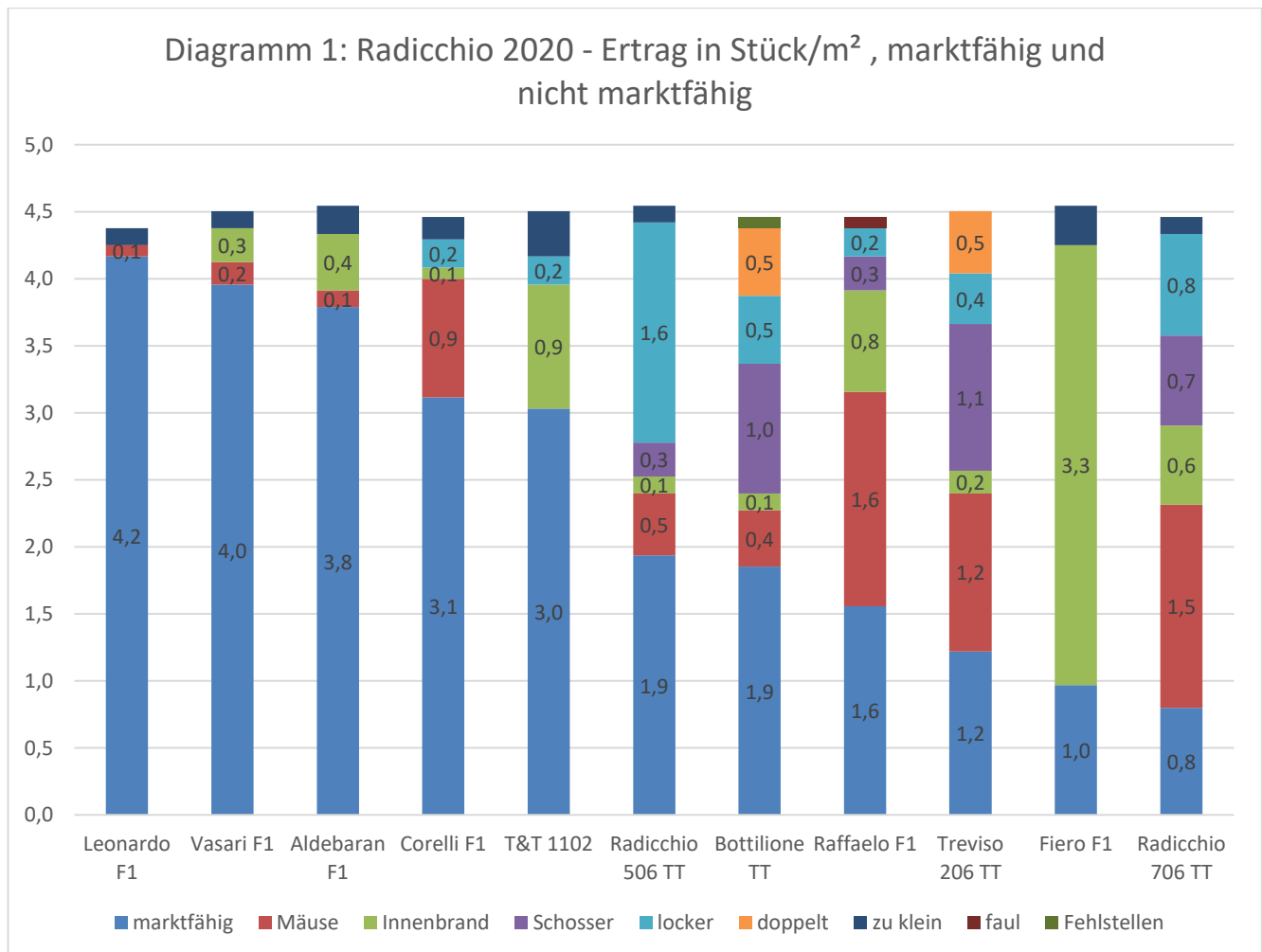
Sorte	Herkunft	Saatgut	Pflanzung	Ernte	Kulturdauer in Tagen	Züchterangabe in Tagen	Durchschnittliches Einzelkopfgewicht (kg)	Anteil marktfähig geerntet (%)	Gesamteindruck
Corelli F1	Bejo	cu	08.07.	01.10	84	125	0,625	69	8
Raffaello F1	Bejo	cu	08.07.	01.10	84	110	0,803	34	6
Treviso 206 TT	Bingenheim	öko	08.07.	01.10	84	90-100	0,716	27	5
Radicchio 706 TT	Sativa	öko	08.07.	01.10	84	115 -125	0,529	18	2
Bottiglione TT	Sativa	öko	08.07.	01.10	84	100 - 110	0,915	41	4
Radicchio 506 TT	Bingenheim	öko	30.07.	14.10	75	80 -90	0,527	43	4
Aldebaran F1	Enza	cu	30.07.	22.10	84	mittelfrüh	0,542	83	8
Leonardo F1	Bejo	öko	30.07.	06.10	68	80	0,596	92	8
T&T 1102	T&T/Hermina	cu	30.07.	06.10	68	80	0,760	67	6
Vasari F1	Bejo	cu	30.07.	06.10	68	75	0,698	87	9
Fiero F1	Bejo	cu	30.07.	22.10	84	72	0,527	21	7

Gesamteindruck: 1= sehr schlecht, 9= sehr gut

Radicchio 'Leonardo' F1 bildet 92 % marktfähige Köpfe - Feldmäuse machen große Schwierigkeiten

Das Sortiment wurde aufgrund der unterschiedlich langen Entwicklungszeiten in zwei Gruppen eingeteilt. Die Sorten mit längerer Entwicklungszeit wurden am 10.06. ausgesät, die schnelleren Sorten am 06.07.2020. Ziel war, die Sorten möglichst zu einem Termin abernten zu können. Die Witterung im August war sehr strahlungsreich und heiß. Die Sorten kamen schneller zur Ernte, als die Angaben der Züchter dies erwarten ließen (Tabelle 1).

Pilzkrankheiten, wie Alternaria und Falscher Mehltau, spielten keine große Rolle im Versuchszeitraum. Ein Teil der Sorten reagierte mit Schossern oder lockeren Köpfen. Mäuse und das Auftreten von Innenbrand sorgten für die größten Ausfälle (Diagramm 1).



Radicchio 'Leonardo' F1 bildet 92 % marktfähige Köpfe - Feldmäuse machen große Schwierigkeiten

'Leonardo' F1, 'Vasari' F1 und 'Aldebaran' F1 hatten die höchste marktfähige Aberntung, 'Corelli' F1 gehörte genauso zur Spitzengruppe, wurde aber stärker von Mäusen geschädigt. 'Bottillione' TT, 'Treviso 206' TT und 'Radicchio 706' TT bildeten die meisten Schosser aus.

Bei 'Fiero' F1 wurde der optimale Erntezeitpunkt versäumt. Aufgrund der weniger festen Köpfe (Tabelle 2) wurde die Sorte am 06.10. und am 14.10. nicht mitgeerntet. Dies kann als Ursache für den überdurchschnittlichen Anteil an Innenbrand angenommen werden.

Tabelle 2: Bonituren im Feld und nach der Ernte

Sorte	Pflanzengröße	Ausgeglichenheit	Anthozyanfärbung	Kopfbildung	Kopffestigkeit	Kopfschluss	Salatfäule	Falscher Mehltau	Trockenrand	Innenbrand	Alternaria	Seitentriebbildung
Corelli F1	8	8	9	9	6	8	3	1	3	1	2	8
Raffaello F1	7	7	9	9	8	7	2	1	2	6	1	7
Treviso 206 TT	6	5	7	8	7	5	2	1	2	2	2	4
Radicchio 706 TT	9	2	4	3	5	3	2	1	2	4	2	3
Bottillione TT	7	4	6	5	7	6	2	1	2	3	1	3
Radicchio 506 TT	7	4	9	6	4	4	2	1	1	2	2	2
Aldebaran	6	8	9	9	7	7	2	1	1	2	2	2
Leonardo F1	5	7	9	9	9	8	2	1	1	1	2	3
T&T 1102	4	5	9	9	9	7	3	1	1	3	2	2
Vasari F1	4	8	9	9	9	8	3	1	1	1	2	3
Fiero F1	5	7	9	9	5	7	4	1	1	6	2	4

1 = Merkmal nicht ausgeprägt, 9 = Merkmal sehr stark ausgeprägt



Bild 1: 'Vasari' F1



Bild 2: 'Leonardo' F1

Radicchio 'Leonardo' F1 bildet 92 % marktfähige Köpfe - Feldmäuse machen große Schwierigkeiten

Kultur- und Versuchshinweise

- Versuchsanlage: Blockanlage mit drei Wiederholungen
- Parzellengröße: 4,80 m x 1,65 m, 7,92 m²
- Pflanzabstand: 40 x 40 cm, 12 x 3 Pflanzstellen pro Parzelle, 36 Stück
- Aussaat Satz 1: 10.06.2020, Pflanzung 08.07.2020
Satz 2: 06.07.2020, Pflanzung 30.07.2020
- Düngung: Nmin zum Kulturstart 1. Satz am 29.06.2020 35 kg N/ha,
Grunddüngung 90 kg N/ha je zur Hälfte als Horngries und Orgapur 8-2-6,
Nmin 1. Satz am 25.08.2020 128 kg N/ha
- Nmin zum Kulturstart 2.Satz am 28.07.2020 56 kg N/ha,
Grunddüngung 60 kg N/ha, 1/3 als Horngries, 2/3 als Orgapur 8-2-6,
Nmin am 25.08.2020 101 kg N/ha
- Bewässerung: mit Perrot-Viereckregnern ungesteuert, nach Bedarf
- Erntezeitraum: 01.10. bis 22.10.2020 je nach Sorte, siehe Tabelle 1



Bild 3: 'Aldebaran' F1 am 22.10.2020



Bild 4: Bestand am 28.09.2020